

ESG Factsheet

Stand: 08.01.2026

Gegenstand dieses Dokuments sind Nachhaltigkeitsinformationen zu diesem Finanzprodukt. Es handelt sich um Werbematerial. Für Informationen über die berücksichtigten Umweltziele lesen Sie bitte aufmerksam die Nachhaltigkeitsinformationen des Herstellers. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

First Private Aktien Global A

SL Fund ID / ISIN / WKN	2578 / DE000A0KFRT0 / A0KFRT
Emittent / Hersteller	First Private Investment Management KAG mbH
Benchmark	MSCI World ESG Screened NET EUR
EU-Offenlegungskategorisierung*	Artikel 8 Einstufung nach Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR)
PAI Berücksichtigung**	Ja, für folgende Kriterien: Treibhausgas-Emissionen; Soziale und Arbeitnehmerbelange
SFDR vorvertragliche Informationen***	Link
SFDR regelmäßige Informationen***	Link
SFDR Website Informationen***	Link
ESG-Fokus	-
Aktualisierung durch Hersteller	05.11.2025

* Artikel 6: Finanzprodukte, die weder ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, noch nachhaltige Investitionen anstreben; Artikel 8: Finanzprodukte, die ökologische und/oder soziale Merkmale bewerben, und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an; Artikel 9: Finanzprodukte, die nachhaltige Investitionen anstreben.

** PAI (Principle Adverse Impact) sind die negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

*** SFDR - Sustainable Finance Disclosure Regulation (Offenlegungsverordnung)

Anlagestrategie

Anlageziel des First Private Aktien Global ist eine Mehrrendite gegenüber dem Vergleichsmaßstab MSCI World ESG Screened NET EUR unter Beachtung von ethischen, sozialen und ökologischen Kriterien. Um dies zu erreichen, investiert das Produkt in liquide Aktien aus einem weltweiten Universum. Die Fondsstrategie identifiziert aus ca. 20.000 Aktien weltweit die attraktivsten Investments über ein bewährtes und systematisches Selektionsverfahren. Die Analyse ist benchmarkunabhängig und basiert nahezu ausschließlich auf fundamentalen Unternehmenskennzahlen. Nach Einsatz eines Liquiditätsfilters werden die verbleibenden Aktien den drei unabhängigen Substrategien zugeführt: Value, Growth und Quality. Die besten Aktien der jeweiligen Substrategie kommen in die Endauswahl, die wiederum durch eine rigorose Qualitäts- bzw. Risikokontrolle bestimmt ist. Die insgesamt attraktivsten 100–140 Aktien aus den gleichgewichteten Substrategien werden in das Portfolio aufgenommen. Das Fondsvermögen kann vollständig in Wertpapieren angelegt werden und muss zu mindestens 51% in Aktien angelegt sein. Daneben kann die Gesellschaft jeweils bis zu 25% des Wertes des Produkts in Pfandbriefe, Kommunalschuldverschreibungen sowie Schuldverschreibungen anlegen, die ein Kreditinstitut mit Sitz in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den EWR ausgegeben hat, sowie bis zu 35% des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen, Schulscheindarlehen und Geldmarktinstrumente besonderer nationaler und supranationaler öffentlicher Emittenten. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierausswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von dem Vergleichsmaßstab MSCI World ESG Screened NET EUR und den damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen. Entsprechend kann die Rendite des Vergleichsmaßstabs MSCI World ESG Screened NET EUR von der Rendite des Produkts, insbesondere aufgrund der auf Produktebene anfallenden Kosten, abweichen. Die Anlagestrategie des Produkts deckt eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsaspekten ab, die im Rahmen des quantitativen Investmentprozesses einfließen. Dies beinhaltet nachteilige Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, abgekürzt PAI für Principal Adverse Impact. Die Gesellschaft hat hierfür interne Richtlinien erlassen, um PAIs zu erkennen, zu bewerten und sie für die Anlageentscheidungen des Produkts zu berücksichtigen. Entsprechend wird an verschiedenen Stufen des quantitativen Investmentprozesses geprüft, inwiefern Emittenten aus dem Anlageuniversum mit diesen Richtlinien übereinstimmen. Das Produkt investiert nicht in Aktien und Unternehmensanleihen, die gegen globale Normen und Konventionen verstoßen.

ESG Factsheet

Stand: 08.01.2026

Rechtliche Informationen

Die offengelegten ESG-Informationen werden der cleversoft GmbH von der genannten Kapitalanlagegesellschaft (Hersteller) und Scope Fund Analysis zur Verfügung gestellt. Die ESG-Informationen werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, regelmäßig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder auf fehlerhaften Daten Dritter basieren. Die Versicherungsgesellschaft und cleversoft GmbH können keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der ausgewiesenen Daten übernehmen. Die in dem ESG-Dokument publizierten Informationen stellen keine Empfehlung, Angebot oder Aufforderung zur Investition in einen Fonds dar.

ESG Factsheet

Stand: 08.01.2026

First Private Aktien Global A

Das Scope ESG-Rating basiert auf 15 Haupt- und 88 Sub-Ausschlusskriterien. Aus der erreichten Prozentzahl für die verwendeten Ausschlusskriterien ergibt sich eine Bewertung für jede der drei Dimensionen (E)nvironmental, (S)ocial und (G)overnance. Die endgültige Bewertungskennzahl berechnet sich abschließend aus der prozentualen Verteilung aller Ausschlusskriterien über die drei ESG-Dimensionen als Gewichtungsfaktor hinweg. Die Skala reicht von null bis fünf, wobei fünf die bestmögliche Bewertung darstellt.



Scope ESG-Rating

[Information zum Scope ESG-Rating](#)

Scope ESG-Rating Skala von 0 bis 5
(0 = schlechtester Wert, 5 = bester Wert)



Umwelt



Soziales



Unternehmensführung



Welche Nachhaltigkeitskriterien werden mit einbezogen?

ESG-Reporting	Nein	Engagement	Nein
ESG-Research	Ja	Ausschlusskriterien	Ja
Best-of-Class	Nein	Best-in-Class	Nein
Themenansatz	Nein		

Quelle: Scope Fund Analysis

Sind bestimmte Investitionen ausgeschlossen?

Umwelt		Soziales		Unternehmensführung	
<ul style="list-style-type: none"> • Automobilindustrie • Chemie • Gentechnik • Kernkraft • Fossile Energieträger • Luftfahrt • Umweltschädliches Verhalten 	Nein Nein Nein Nein Ja Nein Nein	<ul style="list-style-type: none"> • Menschenrechtsverstöße • Arbeitsrechtsverstöße • Pornographie • Suchtmittel • Tierschutzverstöße • Waffen / Rüstung 	Nein Nein Nein Ja Nein Ja	<ul style="list-style-type: none"> • Verstoß gegen Global Compact • Unzulässige Geschäftspraktiken 	Ja Nein

Quelle: Scope Fund Analysis

ESG-Glossar

Ausschlusskriterien - Ein Ansatz, bei dem bestimmte Investments oder Investmentklassen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen werden.

Best-in-Class - Auswahl oder Gewichtung der sich am besten entwickelnden Unternehmen oder Assets auf Grundlage einer ESG-Analyse innerhalb eines bestimmten Investment-Universums.

Best-of-Class - Anlagestrategie, nach der auf Basis von ESG-Kriterien die besten Unternehmen über sämtliche Branchen und Kategorien hinweg ausgewählt werden.

Engagement - Langfristiger Dialog von Investoren und Unternehmen mit dem Ziel, die Unternehmensführung unter Berücksichtigung von sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien zu gewinnen.

ESG-Kriterien - Englisch für Environmental, Social and Governance - Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung. Bezieht sich auf ein breites Spektrum nicht-finanzieller Indikatoren für die Nachhaltigkeitsfonds.

ESG-Reporting - Die Offenlegung nicht-finanzieller Kennzahlen und Informationen zu ESG-Kriterien auf Fonds- und Unternehmensebene.

ESG-Research - Spezialisierte Research-Anbieter bieten Analysen zu Staaten und Unternehmen unter Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) an. Materielle im Rahmen der klassischen Finanzanalyse vernachlässigte ESG-Risiken und Chancen werden identifiziert und bewertet.

Global Compact - Der UN Global Compact (Globaler Pakt der Vereinten Nationen) verpflichtet Unternehmen zur Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards. Wichtige Prinzipien des UN Global Compact sind Menschenrechte, Vereinigungsfreiheit, Abschaffung von Zwangs- und Kinderarbeit, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Themenansatz - Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen. Thematische Fonds haben ESG-Themenschwerpunkte, z. B. Klimawandel und Ökoeffizienz.